

Sehr verehrter Herr Professor !

Ich möchte Ihnen nur kurz für Ihren ausgezeichneten Artikel im DZM vom 23. Mai über den Papst ganz besonders gratulieren. Dieser Artikel war sehr notwendig und ich stimme Ihnen in jeder Einzelheit bei. Paul VI ist leider kein richtiger Papst. Man darf dabei nicht vergessen, dass Pius XII ihn niemals als Kardinal ernannte, denn er kannte ihn als Progressist nur zu gut. Erst Johannes XXIII (in seiner Naivität) ernannte ihn als Erzbischof von Mailand. Und seitdem hat er gezeigt, was er bereits versprach. All seine Tätigkeit ist ein Beweis davon. Alle diejenigen, die ihn unterstützen wollen, verstehen leider nichts von der jetzigen Lage. Sie haben keinen kritischen Sinn und heutzutage müssen die Katholiken "die Böcken von den Schafen trennen", wie Sie ganz richtig schreiben, sonst schießen sie blind durch den Nebel und dabei helfen sie denjenigen, welche zum Verfall der katholischen Religion arbeiten.

Diese Tätigkeit von Paul VI ist leider dadurch auch sehr einfach zu erklären, dass er eben ein Italiener ist, dadurch ist seine ganz verfehlte "Diplomatie" zu erklären, die wir garnicht brauchen. Heute braucht man keine Diplomatie mehr, sondern AUTORITAT und RELIGIOSEN SINN und davon zeigt er keine Spur. Daher nehmen die Progressisten und viele andere (leider) von seinen Erklärungen und Erlässen keine Notiz. Es herrscht heute in der katholischen Kirche völlige Anarchie. Daher die allgemeine Unordnung und das immer mehr zunehmende Chaos.

Solche Auseinandersetzungen mit einem Herrn Kratzer, sozusagen einer der Begründer des DZM, sehr bedauerlich und machen einen sehr schlechten Eindruck. Gegen Ihre Beweisführung kann er keine Argumente vorbringen, und würde er versuchen, Sie zu widerlegen, würde er eine völlige Niederlage erleben.

Seien Sie überzeugt, dass viele Katholiken auf Ihre Seite stehen und sehen nicht blind, was ~~xxxx~~ heutzutage in Erfüllung geht.

Mit meinen besten Wünschen für den Erfolg Ihrer Tätigkeit

*Verbleibe ich
mit meinen besten Empfehlungen
und in törrisch-katholischer Verbundenheit
Vn. Ich. Boursin.*

e
(Ch. Boursin)